

Der etwas andere Geburtstag

(Tische und Stühle stehen total kreuz und quer)

Alle sitzen auf dem Boden, ein gut gepolsterter leerer Stuhl in der Mitte, auch schon beim Singen.

Alles sieht irgendwie lieblos aus.

Nach dem Singen gibt es Essen (trockenes Brot), das total billig ist. Es gibt nur Leitungswasser zu trinken. Für das ESSEN Danken!

Einstieg in die Andacht...

In der Einladung steht für heute „Celebrate Michaels Day“. Also es geht heute um die Feier von irgendeinem Tag von Michael. In der letzten Woche habe ich mir mal Gedanken gemacht, was es eigentlich zu feiern gibt.

Ich habe festgestellt, dass es etwas ist, dass überall auf der Welt Menschen immer wieder feiern, aber ich weiß nicht warum.

Dann habe ich mir gedacht, wir könnten dieses Ereignis doch so feiern, wie es zur Zeit in Nordkorea gefeiert werden würde. Es gibt etwas sehr wertvolles und seltenes zu essen, nämlich Brot. Das ist gut, wenn man sonst an einem guten Tag nur 3 Schälchen Reis bekommt.

Aber eigentlich gibt es ja gar nichts zu feiern. Na gut, vor etwa 23 Jahren bekam eine Frau nach 3 Fehlgeburten unter Schmerzen ihr erstes Baby mit nur ca. 4,5 Pfund, das sehr stark Gelbsucht hatte und eigentlich in die Kinderklinik sollte. Aber ist das ein Grund zu feiern?

Überleitung zum Hauptteil

Ich halte es da mit einigen Leuten von denen Paulus einmal schreibt im Brief an die Römer: *[Röm 14,5] Der eine hält einen Tag vor dem anderen, der andere aber hält jeden Tag <gleich>. Jeder aber sei in seinem eigenen Sinn völlig überzeugt! [Röm 14,6] Wer den Tag beachtet, beachtet ihn dem Herrn. Und wer ißt, ißt dem Herrn, denn er sagt Gott Dank; und wer nicht ißt, ißt dem Herrn nicht und sagt Gott Dank.*

Ich möchte einmal für Tag Geburtstag einsetzen.

Wer den Geburtstag beachtet, beachtet ihn dem HERRN.

Hauptteil

Für wen ist eigentlich dieser Stuhl da in der Mitte? Der sieht so gut gepolstert aus. Es gibt bestimmt einige, die sich jetzt gerne darauf setzen würden, aber der ist für unseren Ehrengast.

Unser Ehrengast ist schon sehr alt und eigentlich war ER schon mal tot und ist jetzt aber doch schon lebendig da. Für IHN ist dieser schöne Stuhl eigentlich unter SEINER Würde. Und dennoch, als ER vor etwas mehr als 2000 Jahren geboren wurde, da war das nicht in einer tollen Villa oder einem gut eingerichteten Krankenhaus. Es war schmutzig und einfach in einer Höhle, in einem Verhau für Tiere. SEIN erstes Bett war eine Futterkrippe. Es gab häufig nur Brot, denn seine Familie war nicht so reich. Eigentlich hätte sie für IHN, als Erstgeborenen, ein Schaf opfern sollen, aber dafür reichte das Geld nicht und es wurden 2 mickrige Tauben. Seine ersten Geburtstagsfeiern auf der Flucht könnten so ähnlich ausgesehen haben wie die heute. Es waren ein paar Leute eingeladen und es gab Brot. Vielleicht gab es mehr Möbel, denn der Vater der kleinen Familie konnte gut mit Holz umgehen.

Natürlich ist es JESUS, um DEN es heute geht. ER wurde vor mehr als 2000 Jahren geboren. Das geniale ist aber, dass ER nicht das Baby blieb. ER wurde groß und tat alles mit und durch SEINEN richtigen VATER, nämlich GOTT. ER erzählte vielen Menschen von SEINEM VATER und wie sie zu diesem GOTT kommen konnten. Das ist es was auch wir weiter tun können, von JESUS und SEINEM und unserem VATER im Himmel zu erzählen und wie man zu IHNEN kommt.

Dieser JESUS erzählte aber nicht nur. Da gab es ein Fest, das schon viele hundert Jahre vorher auf IHN hingedeutet hatte. Dort ging ER hin und diente erst seinen Schülern, wie ein Sklave. Später dann diente ER allen Menschen, auch Dir und mir, indem ER ans Kreuz ging, um für meine und Deine Schuld dort zu sterben. Allein das ist schon Grund genug in Dankbarkeit eine Trauerfeier zu halten, aber das machen wir ja an Ostern. Doch JESUS wurde wieder lebendig und ging nach einigen Tagen zurück zu SEINEM VATER, wo ER jetzt auf einem wunderschönen Stuhl sitzt und uns vertritt und uns hilft, wenn wir IHN im Gebet bitten.

Wir wollen heute den verherrlichten JESUS feiern, also „Celebrate JESUS“. ER wurde geboren und hat alles für uns getan und tut es weiterhin, das ist ein Grund zu feiern.

(“Go, tell it on the mountains” (96) singen)

Natürlich gehört jetzt zur richtigen Feier, auch gutes Essen und andere Getränke. Lasst uns alles umstellen und Essen und Trinken holen.

*Es wird umgestellt und es gibt Kuchen und Knoppersachen, (Tee und) Softdrinks
Es werden 2-3 gemeinsame Spiele gemacht und gesungen oder ein Spaziergang.
Auflockerung mit Dart und kleineren Gruppen.*